

Dialog zur Betreuungslage von Kindern

Vaihinger Grüne und
Stadtverwaltung im Austausch

VAIHINGEN (p). Kürzlich traf sich die Vaihinger Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen zu einem Dialog mit Vertretern der Stadtverwaltung, um über die aktuelle Situation der Kinderbetreuung in Vaihingen mit allen Stadtteilen zu sprechen.

In einem sehr konstruktiven Gespräch sei die Auslastung der Kindertageseinrichtungen, die Betreuungszeiten und die Höhe der derzeitigen Gebühren für den Besuch von städtischen Tageseinrichtungen thematisiert worden. Ziel war es gemeinsam mit der Stadtverwaltung, trotz der für die nächsten Jahre prognostizierten schwierigen Haushaltslage, Möglichkeiten zur finanziellen Entlastung von Familien bei der Kinderbetreuung und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Optimierung der vorhandenen Betreuungskonzepte zu erlangen. Damit solle die Attraktivität von Vaihingen mit allen seinen Stadtteilen als Lebensmittelpunkt für Eltern gesteigert werden, heißt es in der Mitteilung der Grünen.

Dabei wurde die Idee seitens der Grünen eingebracht, die Gebühren von Krippenkindern im Alter von zwei bis drei Jahren zu senken, um den frühen Wiedereinstieg der Eltern in den Beruf zu fördern. Die Stadtverwaltung hat sich bereiterklärt, diesen Vorschlag zu prüfen. Bei den Öffnungszeiten wurde die Stadtverwaltung gebeten, die schon in der Gebührenordnung eingeführte neue verlängerte Vormittagsöffnung von 7 Uhr pro Tag in naher Zukunft in allen Tageseinrichtungen einzuführen und als Mindestöffnungszeit zu etablieren. Damit würde Eltern und vor allem Alleinerziehenden mehr Flexibilität auch mit Hinblick auf die oft längeren Fahrtwege zur Arbeit ermöglicht.

Da erst Mitte November seitens der Bundesregierung der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2025 auf den Weg gebracht wurde, war auch dies ein Thema des Dialogs.

Zurzeit sei die Betreuungssituation in den Grundschulen in der Gesamtstadt nicht optimal und ausbaubedürftig, heißt es in der Mitteilung weiter. Hier wäre eine zentrale Verwaltung der Betreuungsplätze durch die Stadt nach Meinung der Fraktion wünschenswert. So könnte man einen besseren Überblick über die derzeitige Auslastung und den Bedarf erhalten, und damit eine gute Ausgangssituation mit Hinblick auf 2025 geschaffen werden. Im Sommer 2020 ist nach dem Jugendforum ein weiterer Dialog der Fraktion mit der Stadtverwaltung angedacht. Darin soll es vor allem um die Jugend und ihre Wünsche gehen.



Gute Laune verbreitet

Bunt Altbe

Stadt- und Ort

Die neue Stadtführ
Vaihingen mit Tern
bis Juli 2020 sowie
Verführungen der
sind jetzt erhältlich

VAIHINGEN (pv). Übe
Spannendes und Un
ten. Das soeben
rungsprogramm für
hat wieder zwei neu
und kann mit insge
Führungen aufwart
haben erneut ein vi
2020 zusammenges
Weinbroschüre zu f

Wirtstocher Ann